

Die LEB – Ihr Bildungsträger

Als eine der führenden Bildungseinrichtungen in Niedersachsen bietet die LEB seit über 60 Jahren Möglichkeiten für Erwachsene, ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu verwirklichen.

In Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen, Städten und Gemeinden, den Agenturen für Arbeit und den Jobcentern sowie Bundes- und Landesinstitutionen stellt die LEB in Hannover und in weiteren, landesweit verteilten Bereichsbüros ein bedarfsgerechtes Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot bereit.

Die LEB ist weltanschaulich und politisch unabhängig. Sie ist gemeinnützig und gemäß §3 des Niedersächsischen Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung finanzhilfeberechtigt.

Die LEB ist zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung (AZAV) und zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

LEB Bildungszentrum Hannover Standort Lindener Berg

Badenstedter Straße 52
30453 Hannover
Tel: 0511 51500 -200
Fax: 0511 51500 -211
biz-hannover@leb.de
www.biz-hannover.leb.de

Ansprechpartner/in

Ann-Christin Bajohr
Tel: 0511 899887 -22
ann-christin.bajohr@leb.de

Wegbeschreibung

Von der Haltestelle Bernhard-Caspar-Straße, die Sie mit der Buslinie 120 und der Stadtbahnlinie 9 erreichen, folgen Sie der Bernhard-Caspar-Straße. Am Ende biegen Sie rechts in die Badenstedter Straße ein. Nach etwa acht Minuten Fußweg, ab der Haltestelle, haben Sie unser Haus erreicht.



Stand: 23.04.2018

Berufsvorbereitung und -ausbildung

Umschulung zum/zur Floristen/-in

Beginn halbjährlich zum
Februar und
September möglich

Teilzeit oder Vollzeit

Zertifiziert nach AZAV

Umschulung zum/zur Floristen/in – Ihr Einstieg in den Beruf

Der Umgang mit Blumen und Pflanzen bereitet immer Freude. Nicht umsonst heißt es, dass Blumen die schönste Sprache der Welt sprechen. Nach eigenen Ideen oder nach den Wünschen ihrer Kunden erstellen Floristinnen und Floristen florale Werkstücke für viele Gelegenheiten und dekorieren Schaufenster, Verkaufsräume oder ähnliches.

Menschen, die gerne kreativ mit natürlichen Werkstoffen gestalten, einen Sinn für das Schöne haben und den Kontakt mit anderen Menschen mögen, für die ist der Beruf Florist/in ein Traumberuf.

Die Umschulung im LEB Bildungszentrum

bietet Ihnen die Möglichkeit, in Teilzeit oder Vollzeit einen Berufsabschluss als Florist/in zu erlangen.

Sie richtet sich an Frauen und Männer über 25 Jahre, die entweder keine Berufsausbildung haben, die ihren gelernten Beruf nicht mehr ausüben können oder die mit ihrem Ausbildungsabschluss keine Chance auf einen Arbeitsplatz haben.

Organisatorisches

Die Umschulung beginnt halbjährlich im September oder im Februar und dauert drei Jahre in Teilzeit und zwei Jahre in Vollzeit.

Die fachpraktische Ausbildung und der fachtheoretische Unterricht finden am Standort „Lindener Berg“ des LEB Bildungszentrums Hannover statt.

Neben der Ausbildung bietet die LEB Ihnen weitere Unterstützung bei Problemen im Lernzusammenhang oder im privaten Umfeld durch die Ausbilder/innen und insbesondere durch die sozialpädagogischen Begleitung an.

Am Ende der Umschulungszeit erfolgt die Abschlussprüfung durch die Industrie- und Handelskammer Hannover.

Die Arbeitszeit

Teilzeit: 25 Wochenstunden (8:30 – 13:30 Uhr)

Vollzeit: 39 Wochenstunden (8:00 – 16:45 Uhr)

Kosten und Förderung

Eine Förderung ist über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters sowie über die Deutsche Rentenversicherung und andere Institutionen möglich.

Sie können sich auch in einem persönlichen Gespräch vor Ort über Fördermöglichkeiten informieren. Dabei beantworten wir Ihnen gerne alle weiteren Fragen zu einer Teilnahme.

Inhalte der Umschulung

Folgende Fertigkeiten und Kenntnisse werden vermittelt:

- Erlernen von Arbeitstechniken, Pflege und Aufbewahrung der Werkzeuge
- Gestalten von Sträußen, Gestecken, Kränzen und Schalen
- Anfertigen von Hochzeitsschmuck
- Anfertigen von Trauerfloristik
- Versorgen und Pflegen handelsüblicher Pflanzen
- Ermitteln von Materialbedarf, Einholen von Angebot, Festlegen von Verkaufspreisen
- Planen und Durchführen von Werbemaßnahmen
- Beraten von Kunden über betriebliche Serviceleistungen

Weitere Inhalte:

- Arbeitsorganisation
- Betriebliche Abläufe
- Wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge, Hygiene und Umweltschutz
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

Zur Umschulung gehören mindestens drei betriebliche Praktika von vier bis sechs Wochen in einem anerkannten Ausbildungsbetrieb.